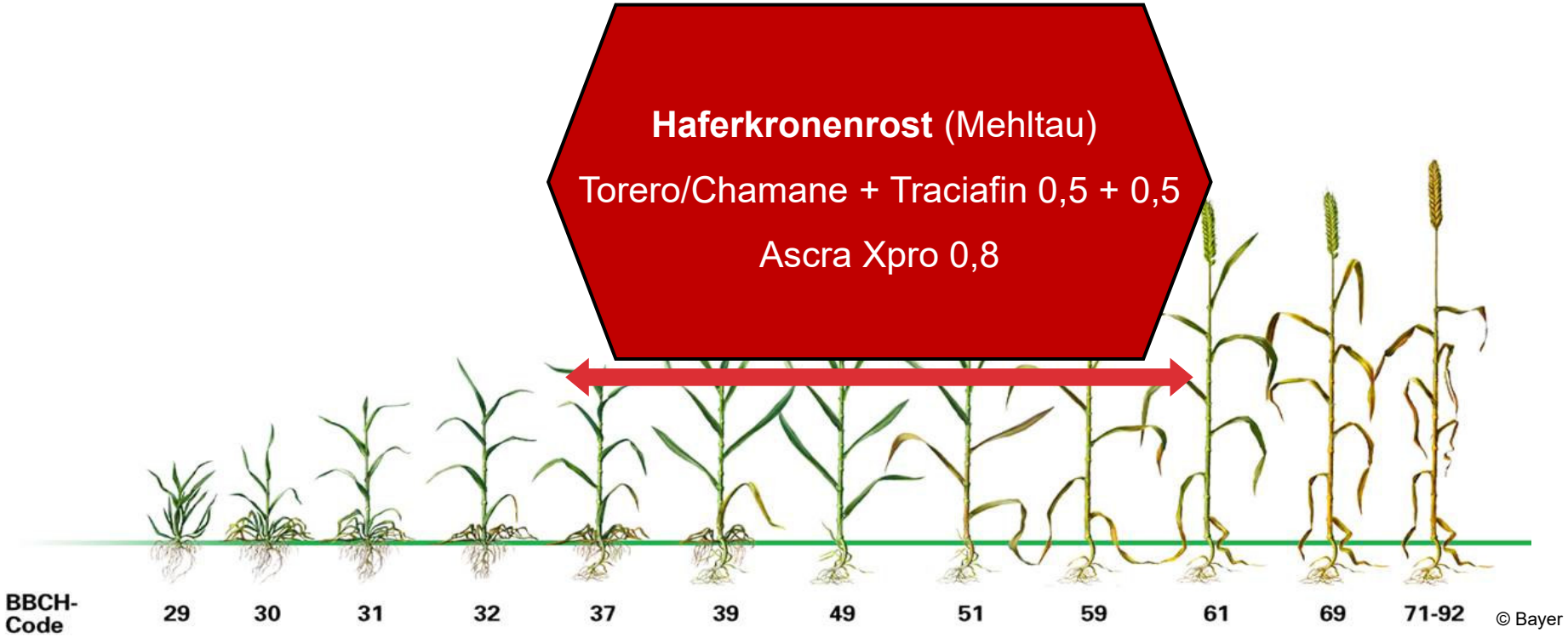
Fungizideinsatz in Sommerhafer 2025

Aufwandmengen in l/kg/ha

Hafer benötigt häufig gar keine Fungizide. Mehltaubefall zu Schossbeginn ist in Hessen meist nicht bekämpfungswürdig. Der Befall mit Haferkronenrost ab Mitte Schossen hingegen ist regional bedeutend und mit vermehrtem Anbau zunehmend. Sonnige, warme Tage und kühle Nächte mit Taubildung fördern den Pilz. Vorbeugend sind frühe Aussaaten und frühreife Sorten zu wählen. Tritt Befall zum Ende des Schossens auf, ist die Aufwandmenge des Fungizides wegen des langen "Greening Effektes" um 20 - 30 % zu reduzieren. Dies betrifft vor allem Höhenlagen, da ansonsten das Stroh zu spät abreift. Aufhellungen nach Fungizidanwendungen sind sortenbedingt möglich. In Hafer gibt es nur wenige zugelassene Fungizide.



© Bayer